

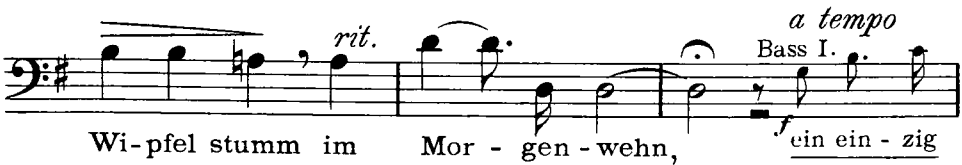
Bass II.

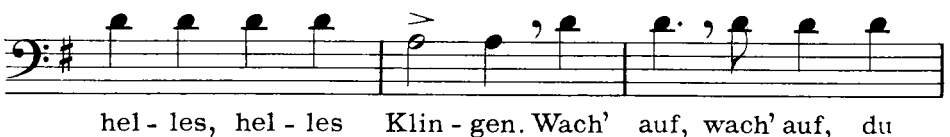
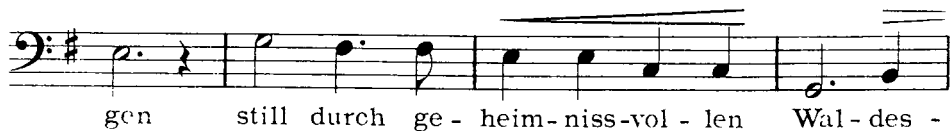
Morgen im Wald.

Ged. von Dr Fritz Rohrer.

Frisch, aber nicht sehr rasch. Friedr. Hegar. (1841) in Zürich.

Bass I.







sang ein Herz im gold'-nen Blü - then - mai - en der



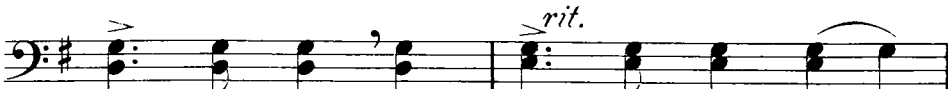
Lie - be Lied, der Lie - be Lied, es



sang ein Herz der Lie - be Lied, es sang ein Herz der



Lie - - be Lied, es sang ein Herz der



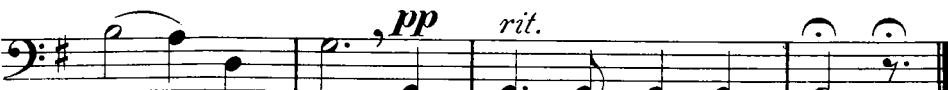
Lie - be Lied, der Lie - be Lied im



Wald. Es schlug ein Herz im Wald, im fri - schen



Wald, im Wald, im fri - schen Wald, — im



Wald, im Wald, im Wald, im fri - schen Wald.



Bass I.

Morgen im Wald.

Ged. von Dr. Fritz Rohrer.

Frisch, aber nicht sehr rasch. Friedr. Hegar. (1841) in Zürich.



Die Am - sel schlug im Wald, im fri - schen



Wald. Thau - per - len hin - gen träu - mend an den



Zwei - gen. Im Mor - genweh'n die Wi - pfel stumm sich



nei - - - gen, im Mor - - - gen - weh'n die



Wi - pfel stumm sich nei - - - gen, ein ein - zig



Lied — die Däm - me - rung durch - halt, — ein



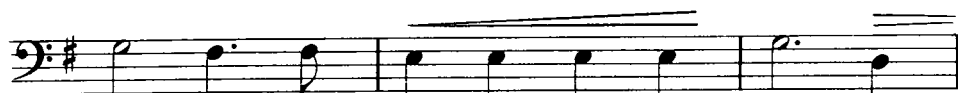
ein - zig Lied er - schallt, im Wald, im Wald. Der

[ok. 1890]

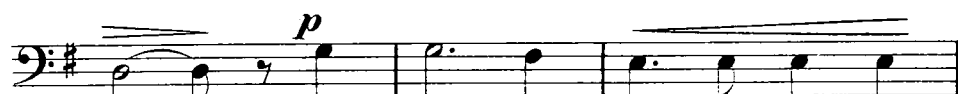
Mus II. 22. 187



Lie - be En - gel wallt mit lei - sen Schwin - gen



still durch ge - heim - niss - vol - len Wal - des -



duft. Die Blü - then schau - ern kühl im



Mor - gen - duft, sie schau - ern kühl im Mor - gen -



duft. Wach' auf, wach' auf, du Son - nen - glanz, du



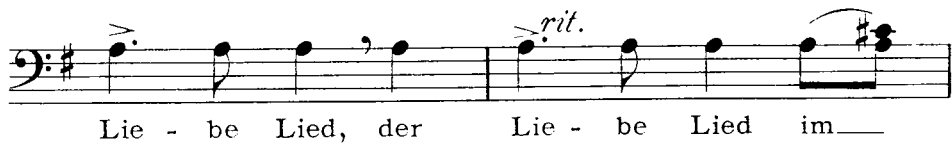
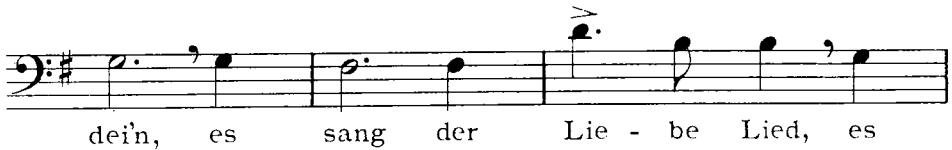
hel - les, hel - les Klin - gen. Wach' auf, wach' auf, du



Son - nen - glanz, du hel - les, hel - les Klin -



gen. — Im fri - schen Wald ein ju - belnd Lied er -



Tenor II.

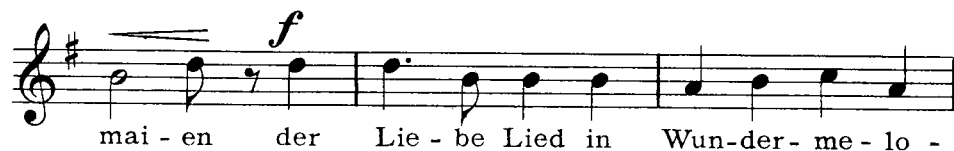
Morgen im Wald.

Ged. von Dr. Fritz Rohrer.

Frisch, aber nicht sehr rasch. Friedr. Hegar. (1841) in Zürich.



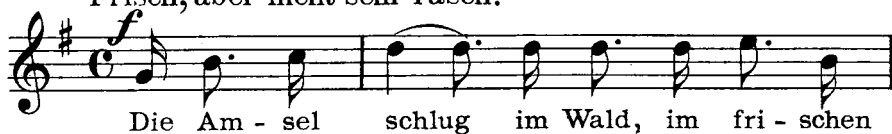
Lie - be En - gel wallt mit lei - sen Schwin - -
 gen still durch ge - heim-niss-vol - len Wal - des -
 duft. *p* Die Blü - then schau - ern kühl im
 Mor - gen-duft, sie schau - ern kühl im Mor - gen -
f *Etwas belebter. a tempo* duft. Wach' auf, wach' auf, du Son - nenglanz, du
 hel - les, hel - les Klin - gen. Wach' auf, wach' auf, du
rit. *ff* Son - nenglanz, du hel - les, hel - les Klin - -
f *a tempo* gen. Im fri - schen Wald ein ju - belnd Lied er -



Morgen im Wald.

Ged. von D^r Fritz Rohrer.

Frisch, aber nicht sehr rasch. Friedr. Hegar. (1841) in Zürich.



Lie - be En - gel wallt mit lei - sen Schwin - gen
 still durch ge - heim - niss - vol - len Wal - des -
 duft. — Die Blü - then schau - ern kühl im
 Mor - gen - duft, sie schau - ern kühl im Mor - gen -
 duft. Wach' auf, wach' auf, du Son - nen - glanz, du
 hel - les, hel - les Klin - gen. Wach' auf, wach' auf, du
 Son - nen - glanz, du hel - les, hel - les Klin -
 gen. — Im fri - schen Wald ein ju - belnd Lied er -

p
f
rit.
f *Etwas belebter. a tempo*
rit.
ff
f a tempo

Lie - be En - gel wallt mit lei - sen Schwin - gen
 still durch ge - heim - niss - vol - len Wal - des -
 duft. — Die Blü - then schau - ern kühl im
 Mor - gen - duft, sie schau - ern kühl im Mor - gen -
 duft. Wach' auf, wach' auf, du Son - nen - glanz, du
 hel - les, hel - les Klin - gen. Wach' auf, wach' auf, du
 Son - nen - glanz, du hel - les, hel - les Klin -
 gen. — Im fri - schen Wald ein ju - belnd Lied er -

p
f
rit.
f *Etwas belebter. a tempo*
rit.
ff
f a tempo

